

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

258 (20.9.1910) 3. Blatt

Karlsruher Zeitung.

3. Blatt

Dienstag, 20. September

3. Blatt

N^o 258

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Amtlicher Teil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. September d. J. gnädigt geruht, dem Präsidenten der Generalintendanz der Großherzoglichen Zivilliste, Wirklichen Geheimen Rat Dr. Eduard Nicolai den erblichen Adel des Großherzogtums zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich

unter dem 9. September d. J.

gnädigt bewogen gefunden, zu verleihen:

den Hausorden der Treue:

dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Alexander Freiherrn von Dusch;

vom Orden Berthold des Ersten:

die goldene Kette zum Großkreuz

dem Oberst-Hofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise, Kamill Grafen von Andlaw-Somburg und

dem Königlich Preussischen General der Infanterie, Freiherrn von Sönnigen genannt Suene, kommandierenden General des 14. Armeekorps;

das Großkreuz

dem Erzbischof von Freiburg Dr. Thomas Rörber;

vom Orden vom Zähringer Löwen:

die goldene Kette zum Großkreuz

dem Ober-Hofmarschall Leopold Freiherrn von Freystedt und

dem Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Freiherrn Marschall von Bieberstein;

das Großkreuz mit Eichenlaub

dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden Sigmund Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld;

das Großkreuz

dem Oberzeremonienmeister, Kaiserlichen Wirklichen Geheimen Rat und Gefandten a. D. Friedrich Freiherrn von und zu Menzingen,

dem Ober-Schloßhauptmann Wilhelm Freiherrn von Seldened,

dem Ober-Stallmeister Karl Wilhelm Grafen von Sponed,

dem Vorstand des Geheimen Kabinetts, Wirklichen Geheimen Rat Dr. Hugo Freiherrn von Vabo,

dem Minister des Innern Freiherrn von und zu Bodman,

dem Ober-Hofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Julius von Stabel und

dem Königlich Preussischen Generalleutnant und Generaladjutanten Karl Dürr;

den Stern zum Kommandeurkreuz

dem Geheimen Kabinettsrat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise, Wirklichen Geheimen Rat und Kammerherrn Richard von Chelius und dem Hofjägermeister Hugo Werhart von Bernegg.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

unter dem 9. September d. J.

gnädigt geruht, dem Kammerherrn Freiherrn Ernst August Göler von Rabensburg in Baden den Maitre-Rang zu verleihen,

und zu ernennen

aus dem Bereiche der Großherzoglichen Hofverwaltung:

zum Geheimen Oberfinanzrat

das Mitglied der Generalintendanz der Großherzoglichen Zivilliste und Vorstand des Großherzoglichen Hofzahlamts, Geheimen Finanzrat Julius Erxleben;

zum Rechnungsrat

den Oberbuchhalter Leo Berger beim Großherzoglichen Rentamt Zwingenberg;

zu Kanzleiräten

den Registrator beim Oberhofmarschallamt Gustav Flach und

den Expeditor bei der Generalintendanz der Großherzoglichen Zivilliste Rudolf Lieber;

zu Kammermusikern

die Kammermusiker

Karl Bühlmann und

Heinrich Müller beim Hoftheater in Karlsruhe;

zum Kammermusiker

den Hofmusiker Joseph Suttner beim Hoftheater in Karlsruhe;

zum Oberhoffurier

den Hoffurier Ludwig Gerold beim Oberhofmarschallamt;

zum Obermaschinenisten

den Maschinenisten Wilhelm Rapp beim Hofbauamt;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

zu Geheimen Legationsräten

den Vortragenden Rat im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Legationsrat Dr. Wilhelm Heinze und

den Zweiten Beamten im Großherzoglichen Geheimen Kabinett, Legationsrat Dr. Adolf Seyb;

zu Geheimen Oberregierungsräten

den Direktor der Großherzoglich Markgräflisch Badischen Domänenkanzlei, Geheimen Regierungsrat Eduard Selbner und

den Vorstand der Rechnungsabteilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Oberregierungsrat Joseph Henn;

zu Oberbetriebsinspektoren

den Vorstand der Betriebsinspektion Billingen, Betriebsinspektor Karl Schneider,

den Vorstand der Betriebsinspektion Waldshut, Betriebsinspektor Eduard König,

den Vorstand der Verkehrskontrolle II, Betriebsinspektor Johann Stahl und

die Hilfsreferenten bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Betriebsinspektoren

August Fingado und

Georg Fiedler;

zum Oberingenieur

den Inspektionsbeamten bei der Hauptwerkstätte, Maschineninspektor Friedrich Zoos;

zu Güterinspektoren

die Vorsteher von Güterverwaltungen,

Güterverwalter Alois Faulhaber in Bruchsal,

Germann Fröhlich in Freiburg und

Emil Geiger in Konstanz;

zu Bahnhofinspektoren

die Vorsteher von Stationsämtern I,

Bahnverwalter Friedrich Weber in Ettlingen und

Robert Rogg in Lörrach;

zu Rechnungsräten

die Bureaubeamten bei der Zentralverwaltung der Staatseisenbahnen, Revisoren

Heinrich Werber,

Karl Speck,

Reinhard Gauß,

August Laub,

Philipp Lenz,

Heinrich Sohm,

Albert Springer,

Konrad Bernauer,

Ludwig Düball,

Ferdinand Wepretter,

Karl Jtta,

Emil Ditter,

Franz Meile,

August Conrad,

Adolf Haag,

Theodor Kiefer,

Friedrich Kopf,

Karl Eichem,

Julius Dürr, sowie

die Oberbuchhalter

Johann Eschbach,

Eduard Reckmann,

Felix Spiegel und

Adolf Sig;

zum Kammermusiker

den ersten Oboisten beim Hof- und Nationaltheater in Mannheim, Richard Lorbeer;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

zum Staatsrat

den Ministerialdirektor im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Wilhelm Hübsch;

zu Geheimen Räten II. Klasse

die ordentlichen Professoren

Geheimen Hofrat Dr. Max Fürbringer an der

Universität Heidelberg,

Geheimen Hofrat Dr. Robert Wiedersheim an

der Universität Freiburg und

Geheimen Hofrat Dr. Hans Bunte an der Technischen Hochschule, sowie

den Vorstand des Münzkabinetts, Geheimen Rat III. Klasse Dr. Wilhelm Brambach;

zum Geheimen Oberregierungsrat

den Vortragenden Rat im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Ministerialrat Dr. Wilhelm Stoll;

zu Geheimen Oberbauräten

die ordentlichen Professoren

Oberbaurat Dr. ing. Friedrich Engeffer und

Oberbaurat Adolf Weinbrenner an der Technischen Hochschule;

zum Geheimen Oberforstrat

den ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule, Oberforstrat Haber Siefert;

zu Geheimen Hofräten

die ordentlichen Professoren

Dr. Rudolf Gottlieb an der Universität Hei-

delberg,

Dr. Ernst Fabricius und

Dr. Heinrich Rikert an der Universität Freiburg,

sowie

Dr. August Schiemacher an der Technischen

Hochschule,

den ordentlichen Honorarprofessor an der Universität Heidelberg Dr. August Forstmann,

die Direktoren

Wilhelm Höher am Realgymnasium in Mannheim und Dr. Jakob Sigler am Friedrichs-Gymnasium in Freiburg;

zum Geheimen Medizinalrat

den Strafanstaltsarzt am Landesgefängnis Freiburg, Medizinalrat Edmund Ribstein;

zum Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung

den Vorstand der Evangelischen Stiftungenverwaltung, geistlichen Verwalter Rudolf Deede in Offenburg;

zu Professoren

den wissenschaftlich gebildeten Assistenten am Münzkabinett Dr. Otto Koller und den Maler Otto Prophet in Karlsruhe;

zu Oberrechnungsräten

den Vorstand der vereinigten Studienstiftungenverwaltung, Rechnungsrat Anton Winter in Freiburg und den Rechnungsbeamten beim Evangelischen Oberkirchenrat, Rechnungsrat August Gieser;

zu Musikdirektoren

den Konzertmeister Richard Hartmann in Freiburg und den Dirigenten der „Liedertafel Mannheim“ Hermann Bieling in Mannheim;

zu Rechnungsräten

den Sekretär beim katholischen Oberstiftungsrat, Adolf Sickingen und den Vorsteher der katholischen Stiftungsverwaltung, Stiftungsverwalter Joseph Heizmann in Oberkirch;

zu Kanzleiräten

den Registrator beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts Ernst Honegger,

die Expedienten

Leopold Schwab beim Landgericht Mosbach und Georg Schmidt beim Landgericht Konstanz, sowie den Sekretär beim Landgericht Freiburg Hermann Schäfer;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Innern:

zu Geheimen Räten II. Klasse

den Ministerialdirektor im Ministerium des Innern, Geheimen Oberregierungsrat Karl Weingärtner, die Vortragenden Räte im Ministerium des Innern und Landeskommissäre, Geheime Oberregierungsräte Alexander Pfisterer in Freiburg und Roderich Straub in Konstanz;

zu Geheimen Oberregierungsräten

den Vortragenden Rat im Ministerium des Innern, Ministerialrat Otto Flad,

die Amtsvorstände, Geheime Regierungsräte

Albert Muth in Freiburg, Edmund Lang in Baden und Hans Freiherr von Krafft-Ebing in Karlsruhe;

zu Geheimen Obermedizinalräten

die Medizinalreferenten beim Ministerium des Innern, Obermedizinalräte Dr. Wilhelm Hauser und Dr. Franz Greiff;

zum Geheimen Oberbaurat

den Direktor der Baugewerkschule, Oberbaurat Philipp Kircher;

zu Geheimen Regierungsräten

den Amtsvorstand, Oberamtmann Karl Hörst in Rastatt,

das Mitglied des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Baden, Regierungsrat Dr. Friedrich Mallebrein,

die Amtsvorstände, Oberamtmänner

August Wendt in Ettlingen, Dr. Albert Mays in Eberbach, Karl Steiner in Weinheim, Eugen Dillmann in Achern und Hermann Pfeiffer in Bruchsal;

zum Geheimen Medizinalrat

den Vorsitzenden der Ärztekammer, praktischen Arzt Medizinalrat Dr. Sidor Lindmann in Mannheim;

zu Medizinalräten

die Bezirksärzte Edmund Friedrich Kamm in Bretten, Dr. Friedrich Schleid in Wiesloch,

Dr. Albrecht Stöfer in Rehl, Dr. Joseph Schneider in Achern, Dr. Joseph Wohlfarth in Bühl;

die praktischen Ärzte

Wendelin Gaunz in Zell a. S., Joseph Anton Schred, Armen- und Spitalarzt in Pfullendorf, Dr. Jakob Wegeler in Mannheim, Dr. Konstantin Merz in Furtwangen, Dr. Ferdinand Krieg in Baden, Dr. Albert Sander, leitenden Arzt des Sanatoriums St. Blasien und Dr. Karl Friedrich Rupp, Direktor des Städtischen Krankenhauses in Pforzheim;

zum Archivrat

das Kollegialmitglied des Generallandesarchivs, Archibassessor Fritz Frankhauser;

zu Bauräten

die Vorstände der Kulturspektionen, Oberbauinspektoren

Friedrich Rück in Mosbach und Hugo Kühenthal in Karlsruhe,

die Vorstände der Wasser- und Straßenbauinspektionen, Oberbauinspektoren

Georg Wieser in Rastatt, Hermann Frey in Offenburg und Max Keller in Emmendingen;

zu Kommerzienräten

den Privatmann und Handelsrichter August Imhoff, den stellvertretenden Vorsitzenden der Handelskammer Mannheim und Handelsrichter, Fabrikant Emil Engelhard, Mitglied der Ersten Kammer der Ständeversammlung,

den Bankdirektor Dr. Richard Brosien, den Fabrikdirektor Adolf Benninger, sämtliche in Mannheim,

den Bankier, Handelsrichter-Stellvertreter und Stadtrat Fritz Homburger in Karlsruhe, den Fabrikanten und Handelsrichter Gustav Siegle in Pforzheim,

den Bankier Eduard Kauffmann-Fehr, Mitglied des Aufsichtsrats des Landesgefängnisses in Freiburg,

den Fabrikbesitzer Alfred Krafft in St. Blasien, den Fabrikanten Hermann Ernst Freudenberg in Weinheim und den Großkaufmann Wilhelm Langguth in Wertheim;

zu Veterinärärzten

die Bezirkstierärzte Ferdinand Merkle in Offenburg, Karl Kohlhepp in Bretten, Max Berger in Bühl und Emil Dotter in Lörrach, sowie

die Zuchtinspektoren Wilhelm Müller in Radolfzell und Max Servatius in Freiburg;

zum Ökonomierat

den Landwirtschaftsinspektor Friedrich Stengeler in Bühl;

zum Oberarzt

den Arzt an der Heil- und Pfllegeanstalt Menau Dr. Artur Schultes;

zu Professoren

die Reallehrer an der Baugewerkschule Kasimir Jeps und Christian Wörner;

zu Rektoren

die Vorsteher der Gewerbeschulen Jakob Krum in Rastatt und Gustav Väder in Durlach;

zu Obergeometern

den Vermessungsrevisor bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Wilhelm Schick, sowie

die Bezirksgeometer Adolf Ziegler in Mannheim, Ferdinand Blank in Staufsen, Wilhelm Brugger in Konstanz, Albert Dörflinger in Lörrach und Franz Fuhrmann in Heidelberg;

zum Oberrechnungsrat

den Verwalter der Heil- und Pfllegeanstalt Pforzheim, Rechnungsrat Joseph Schuler;

zum Kanzleirat

den Bureaubeamten beim Ministerium des Innern, Registrator Georg Müller;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Finanzen:

zu Geheimen Oberfinanzräten

den Vortragenden Rat im Finanzministerium, Ministerialrat Reinhard Schellenberg und den Vorsitzenden Rat bei der Zoll- und Steuerverwaltung, Geheimen Finanzrat Adolf Kramer;

zu Bauräten

die Oberbauinspektoren Karl Wundt in Wertheim und Karl Forschner in Baden;

zum Oberdomäneninspektor

den Bezirksdomäneninspektor Julius Fehrenbach in Bruchsal;

zum Oberbauinspektor

den Bezirksbauinspektor Dr. Fritz Girsch in Bruchsal;

zu Steuerkommissären

die Steuerkommissäre Friedrich Blansch in Bruchsal, August Jäger in Offenburg und Philipp Schumann in Pforzheim.

Zu weiteren haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

unter dem 9. September d. J.

gnädigst geruht, folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen:

A. An nachbenannte Personen Höchstherr persönlichen Umgebung, Beamte und Bedienstete der Großherzoglichen Hofverwaltung etc.

vom Orden Berthold des Ersten:

das Kommandeurekreuz II. Klasse

dem Kammerherrn und Schloßhauptmann Friedrich Freiherrn Stockhorner von Starein;

das Ritterkreuz

dem Hofprediger Ernst Fischer und dem Hofrat Dr. Karl Doll in Karlsruhe;

vom Orden vom Zähringer Löwen:

das Kommandeurekreuz II. Klasse

den Kammerherren Raban Grafen von Helmstatt, II. Vizepräsidenten der I. Kammer in Hochhausen, Forstmeister a. D. Max Freiherrn von und zu Bodman in Baden und Viktor Grafen von Helmstatt in Neckarbischofsheim, sowie dem Intendanten des Großherzoglichen Hoftheaters, Geheimen Hofrat Dr. August Wajfermann in Karlsruhe;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub

dem königlich Preussischen Oberstleutnant und Flügel-Adjutanten Wilhelm Freiherrn Seutter von Löben und dem Forstmeister Joseph Grafen von Wiser in Friedrichstal;

das Ritterkreuz I. Klasse

dem diensttuenden Kammerherrn Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Siegmund Freiherrn Göler von Rabensburg,

dem diensttuenden Kammerherrn Konstantin Grafen von Sennin,

dem königlich Preussischen Major und Flügeladjutanten Ritter Erlen von Braun,

dem königlich Preussischen Major von Brandenstein, Generalstabsoffizier der V. Armee-Inspektion, dem Galerieinspektor Dr. Karl Kölich,

dem Hofphysikus, praktischen Arzt Dr. Ludwig Freiherrn von Babo und dem Hoftheaterarzt, Hofrat Dr. Otto Troß in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub

dem Hofdiakonus Kasimir Kayser,

den Oberrechnungsräten Albert Rothacker und Konrad Glunz,

dem Rat Ludwig von Nida, dem Hofkirchenmusikdirektor Max Trauer, sowie

den Hofkapellmeistern Hugo Höcker und Joseph Mart in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse

den Rechnungsräten
Karl Will und
Adam Schmitt, sowie
dem Oberbuchhalter August Kraus in Karlsruhe,
dem Gutsinspektor Otto Langenstein in Scheib-
hardt und
dem Kammerfänger Max Büttner in Karlsruhe;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen

dem Theaterkassier Hermann Elzer und
dem Hofmusiker Theodor Sachmeister in Karls-
ruhe, sowie
dem Buchhalter Heinrich Wehringer bei der Ver-
mögensverwaltung Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prin-
zessin Wilhelm von Baden.

Medaillen:

die große goldene Verdienstmedaille

dem Palaisaufseher Heinrich Lack in Badenweiler,
den Offizianten
Ludwig Knecht und
Joseph Reholz,
dem Hofmesner Max Walter und
dem Leibkutscher Ludwig Fuhr in Karlsruhe;

die kleine goldene Verdienstmedaille

dem Brunnenaufseher Franz Zepfel in Schwetzingen,
dem Forstwart Lorenz Fettscher in Wollmatingen,
dem Offizianten Anton Vogt,
dem Schloßdiener Johann Weidert,
dem Sattelmastenaufseher Philipp Peter Schmitt
und
dem Marstalldiener Ludwig Henninger in Karls-
ruhe;

die silberne Verdienstmedaille

dem Hofbauamtsassistenten Ludwig Dingler,
den Obermaschinenisten
Karl Vogelmann und
Johann Jakob Hecklin,
dem Oberheizer Johann Gabriel Kaufmann,
dem Heizer Adolf Arbeiter,
dem Kanzleihilfen Adolf Egner,
dem Kellermeister Karl Wernet,
dem Lakaien Karl Koch,
dem Sattelmastler Johann Heinrich Steinbrenner,
den Marstalldienern
Christoph Schmitt und
Bertold Pfeifer,
dem Kanzleidiener Ludwig Zwickel,
dem Oprensinspizienten Heinrich Blauf,
den Lakaien
Reinhard Bronner und
Heinrich Haas in Karlsruhe,
dem Hofjagdaufseher Leo Fortenbacher in
Obertrot,
ferner
dem Hausdiener Georg Wenz im Dienste Ihrer
Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden
und
dem Aufseher Franz Joseph Buri im Dienste Ihrer
Durchlaucht der Prinzessin Amelie zu Fürstenberg;

B. An nachbenannte Beamte der Zivilstaatsverwaltung
und an sonstige Personen des Zivilstandes:

**aus dem Geschäftskreise der Ober-
rechnungskammer:**

vom Orden vom Jähringer Löwen:

das Kommandeurekreuz II. Klasse

dem Geheimen Oberfinanzrat Albert Danner,
dem Geheimen Oberregierungsrat Karl Salzer und
dem Geheimen Oberfinanzrat Anton Sahm;

das Ritterkreuz II. Klasse

den Rechnungsräten
Wilhelm Bautsch,
Albert Königer und
Martin Bechtel;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums
des Großherzoglichen Hauses und der
auswärtigen Angelegenheiten:**

vom Orden vom Jähringer Löwen:

den Stern zum Kommandeurekreuz

dem Ministerialdirektor im Ministerium des Groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Adolf Kühn;

das Kommandeurekreuz II. Klasse

dem Kaiserlichen Gesandten in Lissabon, Freiherrn
von und zu Bodman und

dem Geheimen Oberposttrat im Reichspostamt Ludwig
Dster;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub

dem Vortragenden Rat im Ministerium des Groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten, Legationsrat Heinrich Freiherrn von Red,
dem Vorstand der Verkehrsabteilung der Generaldirek-
tion der Staatseisenbahnen, Oberregierungsrat Max
Herrmann,
dem Kollegialmitglied der Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen, Oberbaurat Edwin Kräuter und
dem Vorstand der Betriebsinspektion Freiburg, Regie-
rungsrat Karl Weich;

das Ritterkreuz I. Klasse

dem Vortragenden Rat im Ministerium des Großher-
zoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
Ministerialrat Artur Wolpert,
dem Kaiserlichen Legationsrat und Konsul Dr. Rudolf
Freiherrn von Schauenburg in Palermo,
dem königlich belgischen Konsul Adolf Schmie-
der in Karlsruhe,
den Kollegialmitgliedern der Generaldirektion der
Staatseisenbahnen, Regierungsräten
Hermann May,
Theodor Fuchslocher und
Wilhelm Dörwächter,
dem Vorstand der Betriebsinspektion Seidelberg,
Oberbetriebsinspektor Bertold Schmider,
dem Vorstand der Bahnbauinspektion I Seidelberg,
Oberingenieur Otto Spies,
dem Posttrat bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion
Konstanz Franz Fuß und
dem Vorstand des Markgräflichen Rentamtes Salem,
Domänenrat Emil Ehrenmann;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub

dem Hauptmann der Landwehr a. D. Albert Weiß
in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse

dem Rechnungsrat im Rechnungshof des Deutschen
Reiches Rudolf Lammpp,
dem zweiten Beamten bei der Betriebsinspektion Basel,
Betriebsinspektor August Gerlan,
dem Sekretär bei der Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen, Betriebsinspektor Joseph Hofherr,
dem zweiten Beamten bei der Betriebsinspektion
Karlsruhe, Betriebsinspektor Konstantin Solch,
dem zweiten Beamten bei der Betriebsinspektion Kon-
stanz, Betriebsinspektor Anton Metzger,
den Bureauvorstehern bei der Generaldirektion der
Staatseisenbahnen, Rechnungsräten
Heinrich Allgeyer,
August Raif und
Adolf Seubert,
dem Vorsteher des Stationsamtes I Rheinau, Bahn-
verwalter Friedrich Zimmermann,
dem Vorsteher der Güterverwaltung Waldshut, Güter-
verwalter Ludwig Müller,
den Bureaubeamten bei der Zentralverwaltung der
Staatseisenbahnen, Rechnungsräten
Theodor Stöhr,
Leopold Melder,
Karl Schäfer,
Julius Bartsch,
Wilhelm Brill und
Philipp Seiler,
dem Technischen Eisenbahnsekretär bei der königlich
preussischen und großherzoglich Hessischen Eisenbahn-
direktion in Mainz, Eisenbahningenieur Richard
Kranert,
dem Oberpostkassenkassierer, Rechnungsrat Hermann
Schweickert bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion
Karlsruhe,

den Oberpostsekretären
Otto Geride in Mannheim
Robert Klokow in Karlsruhe und
Joseph Schönle in Konstanz,

dem Obertelegraphensekretär Adolf Bergner in
Offenburg,
dem Sekretär bei der großherzoglich Markgräfllich
Badischen Domänenkanzlei, Rat Karl Wieser,
dem Güterinspektor beim Markgräflichen Rentamt
Salem, Ökonomierat Heinrich Enderle,
dem Hofopernsänger am Hof- und Nationaltheater in
Mannheim, Hugo Boivin,
dem Mitglied des Kriegervereins ehemaliger Kame-
raden der badischen Truppen (XIV. Armee Korps) in
Berlin, Kaufmann und Hauptmann der Reserve a. D.
Heinrich Fuchs und
dem Kassierer des Badischen Vereins in Köln, könig-
lichen Polizeikommissär Camill Hoening;

den Oberpostsekretären

dem Technischen Eisenbahnsekretär bei der königlich
preussischen und großherzoglich Hessischen Eisenbahn-
direktion in Mainz, Eisenbahningenieur Richard
Kranert,

dem Oberpostkassenkassierer, Rechnungsrat Hermann
Schweickert bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion
Karlsruhe,

den Oberpostsekretären
Otto Geride in Mannheim
Robert Klokow in Karlsruhe und
Joseph Schönle in Konstanz,

dem Obertelegraphensekretär Adolf Bergner in
Offenburg,
dem Sekretär bei der großherzoglich Markgräfllich
Badischen Domänenkanzlei, Rat Karl Wieser,
dem Güterinspektor beim Markgräflichen Rentamt
Salem, Ökonomierat Heinrich Enderle,
dem Hofopernsänger am Hof- und Nationaltheater in
Mannheim, Hugo Boivin,
dem Mitglied des Kriegervereins ehemaliger Kame-
raden der badischen Truppen (XIV. Armee Korps) in
Berlin, Kaufmann und Hauptmann der Reserve a. D.
Heinrich Fuchs und
dem Kassierer des Badischen Vereins in Köln, könig-
lichen Polizeikommissär Camill Hoening;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen

den Bureau- und Abfertigungsbeamten, Stations-
kontrollleuren

Fridolin Schlotterlein bei der Dampfschiff-
fahrtsverwaltung Konstanz und
Karl Ruff bei der Güterverwaltung Kehl,

den Vorstehern von Stationsämtern II, Stations-
kontrollleuren

Georg Rödel in Leopoldshöhe,
Georg Wigger in Riegel,
Heinrich Wehrauch in Waghäusel,
Friedrich Georg Mund in Wiesloch,
Eduard Lösch in Friedrichsfeld,
Johann Walter in Thalingen,
Melchior Walz in Medesheim,
Karl Baier in Seidelberg, Karlstor,
Wilhelm Frey in Gallingen,
Joseph Stöckinger in Godesheim,
August Schuh in Gottenheim,
Philipp Ritter in Biberach-Zell,
Johann Haas in Mefkirch,
August Kunzmann in Oppenau,
Gebhard von Briel in Wshlen und
Franz Litsch in Menden,

den Bureau- und Abfertigungsbeamten, Betriebssekre-
tären

Eduard Probst bei der Betriebsinspektion Seidel-
berg,
Lukas Blümle beim Stationsamt Basel,
Oskar Buselmeier bei der Güterverwaltung
Freiburg und
Julius Tröndle bei der Güterverwaltung
Basel,

den Bureaubeamten bei der Zentralverwaltung der
Staatseisenbahnen, Betriebsassistenten

Friedrich Büchler,
Johann Willi,
Joseph Schott,
Ludwig Junghanns,
Karl Glaser,
Adolf Fündinger,
Georg Conrath und
Ludwig Vilhars,

dem Bureau- und Abfertigungsbeamten, Betriebsaffi-
sistenten August Seidt bei der Güterverwaltung Basel,

den Technischen Beamten, Baukontrollleuren

Emil Adermann bei der Verwaltung der Eisen-
bahnmagazine,
Hermann Schäfer beim Vermessungsbureau,
Karl Schilling bei der Bahnbauinspektion Eber-
bach und
August Humpert bei der Bahnbauinspektion I
Basel,

dem Hauptmagazinsmeister Wilhelm Lorenz bei der
Verwaltung der Eisenbahnmagazine,

den Technischen Assistenten

Philipp Diehm bei der Bahnbauinspektion Bruch-
sal,
Georg Maier bei der Bahnbauinspektion Billingen,
Johann Wöhrle bei der Bahnbauinspektion Kon-
stanz und
Karl Greulich bei der Bahnbauinspektion Mann-
heim,

den Zeichnern

Willibald Zehner und
Karl Semmler beim Zeichenbureau der General-
direktion der Staatseisenbahnen und
Karl Schlang bei der Verwaltung der Haupt-
werkstätte,

dem Bahnmeister

Oberbahnmeister Karl Martin in Überlingen,
den Bureau- und Abfertigungsbeamten, Betriebs-
sekretären

Anton Mayer bei der Güterabfertigung in Wein-
heim und
Karl Dumm bei der Station in Friedrichsfeld, sowie
Bureauassistent Franz Längle bei der Güterverwal-
tung in Basel,

den charakterisierten Postsekretären

Robert Nihler,
Friedrich Schmidt und
Joseph Schott in Karlsruhe,
Adam Gillenbrand in Feudenheim,
Christian Spielmann in Königshad,
Johann Niep in Seidelberg und
Heinrich Markheiser in Kehl,

den Telegraphensekretären

Hermann Bingel und
Adolf Mottscheller in Konstanz,
Otto Winkler,
Gustav Sulzer und
Karl Kettich in Freiburg,
Jakob Hertenstein in Lahr,

den Postsekretären

Kaver Wörner in Titisee,
Karl Hildebrand in Friesenheim,
Dominikus Miller in Lörach-Setten,
Gustav Sättele in Konstanz und
Joseph Merk in Freiburg,
dem Postverwalter Wilhelm Farrenkopf in
Brennet,

dem 2. Vorsitzenden Karl Hans Schmid und dem 3. Vorsitzenden Eduard Weeber vom Verein der Badener in Berlin, sowie dem 1. Schriftführer, Graveur Karl Belz und dem Kassierer, Hofphotographen Karl Berne vom Hilfsverein der Badener in München.

Medaillen:

die große goldene Verdienstmedaille

dem Lokomotivführer Maximilian Busam in Karlsruhe, dem Schirrmeister, Stationsmeister Theodor Philipp Seemann in Neckarelz,

den Zugmeistern

Johann Baptist Engel in Karlsruhe, Karl Doll in Baden, Franz Steigleder und Maximilian Biereth in Karlsruhe;

die kleine goldene Verdienstmedaille

dem Technischen Beamten, Werkführer Wilhelm Weber in Karlsruhe,

den Bahnmeistern

Oberbahnmeister Konrad Hofmann in Freiburg und Oberbahnmeister Balthasar Hiller in Karlsruhe, Wilhelm Frey in Karlsruhe und August Jost in Rastatt,

dem Schiffskapitän Jakob Frank in Konstanz,

dem Magazinmeister, Filialmagazinmeister Jakob Längin in Freiburg,

den Bureau- und Abfertigungsbeamten, Bureauassistenten

Joseph Scherzinger in Karlsruhe, Johann Flatter, Karl Wecht und Valentin Guggolz in Mannheim,

den Lokomotivführern

Emil Bender in Karlsruhe, Heinrich Stadler in Mannheim, Leonhard Siebert und Philipp Gerbert in Karlsruhe, Karl Bähringer in Mannheim, Karl Scholl und Hermann Medler in Karlsruhe, Adam Hemrich in Mannheim, Karl Klumpp und Jakob Kögel in Karlsruhe, Otto Kensch in Heidelberg, Leonhard Weber und Christian Mannherz in Karlsruhe, August Umminger in Lauda, Johann Kieber in Offenburg, Karl Merkle in Mannheim, Egidius Wittenauer in Freiburg, Adam Frießel in Mannheim, Jakob Schäfer in Heidelberg, Heinrich Seitmann in Mannheim, Hugo Baumann in Karlsruhe und Georg Sanf in Weinheim,

den Schiffsmaschinisten, Maschinenleitern

Valentin Auer und Wilhelm Scherrer in Konstanz, dem Schirrmeister, Platzsteuermann Leopold Martin in Konstanz,

den Zugmeistern

Rudolf Vogt in Konstanz, Oberassistenten Peter Kapp in Mannheim, Andreas Wenz in Karlsruhe, Joseph Keller in Radolfzell, Adam Haas in Mannheim, Jakob Engelhardt in Rastatt, Christoph Künzler und Joseph Greulich in Karlsruhe, Peter Rippenhan in Heidelberg, Joseph Kaiser I in Waldshut, Heinrich Verberich in Würzburg, Friedrich Burghardt und August Sagner in Freiburg, Joseph Karl in Karlsruhe, Haber Osterwald in Konstanz, August Seiffelschwerdt in Karlsruhe, Joseph Lei in Waldshut, Joseph Müller in Offenburg, Ferdinand Weiser in Mannheim und Wilhelm Bollmer in Karlsruhe,

den Vorstehern von Stationsämtern IV, Stationsaufsehern

Bertold Baumgartner in Rheinsheim, Matthäus Maier in Unteruhldingen, Friedrich Diefenbacher in Ruppenheim, Matthäus Decker in Karlsdorf und Wendelin Burgert in Windschlag,

dem Wagenwärter Friedrich Klobe in Karlsruhe,

den Eisenbahngelieferten

Anna Ries und Emma Zungmann's beim Stationsamt Karlsruhe und

Verta Fischer beim statistischen Bureau der Generaldirektion, sowie

den Telegraphengehilfen

Sophie Kaupp und Josephine Reisky in Freiburg;

die silberne Verdienstmedaille

den Schreibbeamten, Kanzleiasistenten

Hermann Baitsch und Peter Schuhmann in Karlsruhe, Adolf Orth in Konstanz,

den Maschinisten

Heinrich Sagner in Heidelberg, Johann Häußler in Eberbach, Christian Storz in Basel, Wilhelm Schwankert in Karlsruhe und Karl Wolfsperger in Freiburg,

dem Betriebsaufseher Joseph Braun in Konstanz, dem Verkaufseher Jakob Zoller in Karlsruhe,

den Wagenrevidenten

Christian Göttinger und Christian Stahl in Heidelberg, Karl Wiederhold in Basel und Johann Georg Wegner in Karlsruhe, dem Kangleidiener Johann Müller in Karlsruhe,

den Bureauassistenten

Heinrich Bulling in Neckarelz, Andreas Klingmann in Gausach, Joseph Bethwießer, Johann König und Christoph Arheidt in Karlsruhe,

dem Pfortner Joseph Schreiber in Appenweier,

den Wagenwärttern

Ernst Rabold in Rastatt, Karl Mayer, Christian Guthmann und Joseph Schleyer in Karlsruhe, dem Schaffner Eduard Zimmer in Freiburg,

den Güterschaffnern

Joseph Sedmann, Ambros Laier und Friedrich Geibel in Mannheim, Matthias Kempel in Heidelberg,

den Stationswärttern

Joseph Gottlieb in Hügelheim und Karl Schindler in Grimmelshofen, dem Gallenmeister Adam Johann in Mannheim, dem Schirrmannt Jakob Edelmaier in Heidelberg,

den Bahnwärttern

Urban Dörsenbach auf Wartstation 416 der Hauptbahn, Johann Maier auf Wartstation 18 der Odenwaldbahn, Johann Kapp auf Wartstation 85 der Schwarzwaldbahn, Anton Grös auf Wartstation 1 der Radolfzell-Mengener Bahn, Joseph Becker auf Wartstation 90 der Hauptbahn, Joseph Graf auf Wartstation 12 der Radolfzell-Mengener Bahn, Dominik Buchmann auf Wartstation 12 der Oberlauchringer-Zimmendinger Bahn, Johann Aberle auf Wartstation 3 der Gausach-Schiltacher Bahn, Konrad Kaspar auf Wartstation 7 der Gausach-Schiltacher Bahn, Joseph Schneckenburger auf Wartstation 147 der Schwarzwaldbahn, Wilhelm Hoffmann auf Wartstation 95 der Hauptbahn und Johann Wiedemann auf Wartstation 2 der Bruchsal-Rheinsheimer Bahn,

den Weichenwärttern

Christian Nonnenmacher auf Wartstation 6 der Maxauer-Bahn, Wilhelm Weber auf Wartstation 140 der Hauptbahn, Leonhard Heid auf Wartstation 50 der Odenwaldbahn, Heinrich Schrecker auf Wartstation 188 der Hauptbahn, Karl Fischer auf Wartstation 243 I der Hauptbahn, Georg Herzog auf Wartstation 13 der Hauptbahn, Dionis Knobloch auf Wartstation 182 I der Hauptbahn, Matthias Simon auf Wartstation 316 der Hauptbahn, Anton Martin auf Wartstation 123 der Odenwaldbahn, Karl Schmitt auf Wartstation 14 im Rangierbahnhof Karlsruhe, Jakob Schwedes auf Wartstation 5 der Bruchsal-Brettener Bahn, Thomas Mark auf Wartstation 23 der Wiesentalbahn, Karl Geiger auf Wartstation 8 der Durlach-Mühlbacherbahn,

Philipp Klauer auf Wartstation 14 im Rangierbahnhof Karlsruhe, Siegfried Dold auf Wartstation 33 der Hauptbahn,

den Lademeistern

Justus Koch in Konstanz, August Konrad in Neckarelz, Franz Flügel in Baden, Wilhelm Grumer in Appenweier, Jakob Schweidert in Bruchsal, Joseph Rauch in Baden, Alexander Wogenjüß in Rastatt, Paul Peter in Freiburg und Christian Horst in Karlsruhe,

den Wagenaufschreibern

Johann Edelmaier und Georg Wallmann in Heidelberg, Johann Götz in Schwetzingen, Bernhard Wehrlein in Konstanz und Joseph Kornmeier in Appenweier,

den Rottenführern

Joseph Meile in Kenzingen, Jakob Sambrecht in Heidelberg, Philipp Ritter in Offenburg, Andreas Prior in Helmstadt, Karl Glaser in Mchern und Wilhelm Wallier in Saltingen,

den Bremjern

Philipp Kempel in Heidelberg, Georg Gänshirt in Mannheim, Valentin Gröbner in Bruchsal, Martin Bäuerle in Heidelberg, Franz Spraul in Karlsruhe, Blazidus Kramer in Freiburg, Karl Siegmann in Heidelberg, Johann Thren in Neckarelz, Wilhelm Schulz in Karlsruhe, Bernhard Dammert in Heidelberg, Gustav Kost in Freiburg, Jakob Eisele und

Adam Schneider in Bruchsal, dem Matrosen Kaver Sernatinger in Konstanz, dem Schirrmannt Jakob Kuhn in Friedrichsfeld, dem Weichenwärter Jakob Hartmann in Weinheim,

den Postagenten

Johann Würz in Schluchtern, Max Hofheinz, Bürgermeister in Spöck, Karl Westfeld in Unterchüpf, Augustin Schreßmann in Gerichtstetten, Jakob Müller, Hauptlehrer in Heiligkreuzsteinach, August Ehrenbach in Marlen, Franz Lusch in Stigheim, Hermann Dohry in Wollmatingen, David Schneider in Niederweiler, Johann Thomann in Niederschwarzstadt und Joseph Schwörer in Eisenbach,

den Oberpostschaffnern

Gregor Droll in Rastatt, Florian Riffel in Karlsruhe, Johann Buckel in Heidelberg, Ernst Splettschöfer in Bruchsal, Karl Haas und Franz Lederle in Rastatt, Georg Zittel in Pforzheim, Jakob Gehring in Offenburg, Leo Fischer in Billingen, Gottlieb Burgbacher, Leo Hörig und Anton Schumacher in Konstanz, Richard Schaut in Pfullendorf, Bruno Weber in Konstanz und Friedrich Robert Meyer in Freiburg,

den Oberbriefträgern

Peter Haas in Mannheim, Wilhelm Volk in Karlsruhe, Christian Friedrich Glatt in Offenburg, Wilhelm Kury in Freiburg, Karl Georg Wehrle in Überlingen und August Wehrle in Altimonswald, dem Bureauassistenten Gebhard Geiger beim Markgräflichen Forstamt Salem,

den Güteraufsehern

August Haas und Kaver Haas beim Markgräflichen Rentamt Salem, dem Mitglied des Vereins der Badener in Berlin, Schuhmachermeister Michael Bomhardt und dem Mitglied des Hilfsvereins der Badener in München, Schuhwarenhändler Ottmar Hofheinz;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

vom Orden Verthold des Ersten:

das Kommandeurkreuz I. Klasse

den ordentlichen Professoren

Geheimen Rat II. Klasse Dr. Leo Koenigsberger und Geheimen Rat II. Klasse Dr. Theodor Leber an der Universität Heidelberg;

das Kommandeurkreuz II. Klasse

dem Mitglied der Zentralleitung des Landesverbandes der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge, Senatspräsidenten Karl Loëß beim Oberlandesgericht;

das Ritterkreuz

den Landgerichtsdirektoren
Germann Zentner in Offenburg,
Rudolf von Woldeck-Arneburg, Vorsitzenden der Zentralleitung des Landesverbandes der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge in Karlsruhe und
Friedrich Walz in Mannheim,
dem Rektor und ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule, Geheimen Hofrat Dr. Adolf von Döschelhaeuser,

den ordentlichen Professoren
Geheimen Hofrat Dr. Heinrich Rosin an der Universität Freiburg und
Geheimen Hofrat Dr. Matthäus Saïd an der Technischen Hochschule,

den Direktoren
Geheimen Hofrat Hermann Schmalz am Bertholdsgymnasium in Freiburg und
Geheimen Hofrat Peter Treutlein an der Goetheschule in Karlsruhe,

dem vorstehenden Rat beim katholischen Oberstiftungsrat, Geheimen Finanzrat Dr. Ferdinand Stark, sowie dem Ehrenbürger, Geistlichen Rat und Stadtdekan Anton Knörzger in Karlsruhe;

vom Orden vom Zähringer Löwen:

den Stern zum Kommandeurkreuz mit Eichenlaub dem Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Emil Dörner;

das Kommandeurkreuz II. Klasse mit Eichenlaub
den ordentlichen Professoren
Dr. Cornel Krieg an der Universität Freiburg und
Geheimen Oberbaurat Dr. Reinhard Baumeister an der Technischen Hochschule;

das Kommandeurkreuz II. Klasse

den Reichsgerichtsräten
Dr. Ernst Seydweiller und
Ludwig Dürr,

dem Landgerichtspräsidenten Dr. Karl Eiler in Mannheim,
dem ordentlichen Professor an der Universität Heidelberg, Geheimen Hofrat Dr. Fritz Schöll und
dem Prälaten Ludwig Schmittknecht in Karlsruhe;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub
den Vortragenden Räten im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts
Ministerialrat Dr. Friedrich von Engelberg und
Ministerialrat Viktor Schwoerer,

den Oberlandesgerichtsräten
Andreas Schenk,
Dr. Otto Fürst,
Otto Hinf,
Oskar Jsele,
Dr. Oskar Buchelt,
Dr. Sally Maas und
Edmund Schmidt,

den Landgerichtsdirektoren
Karl Wiehl in Freiburg und
Christian Dörner in Mosbach,

den Amtsgerichtsdirektoren
Joseph Giehl in Mannheim und
Karl August Desterle in Pforzheim,

den Landgerichtsräten
Dr. Hermann Ottendorfer in Freiburg,
Maximilian Guffschmid in Heidelberg,
Julius Breitner in Freiburg und
Dr. Albert Gautier in Heidelberg,

den Oberamtsrichtern
Ernst Bechtold in Durlach,
Georg Volkert in Wertheim und
Johann Zimpfer in Ettlingen,

dem Handelsrichter, Kommerzienrat Rudolf Herrmann in Karlsruhe,

den Rechtsanwälten
Eduard Leonhard beim Landgericht Heidelberg und
Georg Leonhard, Fiskalanwalt, beim Landgericht Offenburg,

dem Prorektor und ordentlichen Professor an der Universität Heidelberg, Geheimen Kirchenrat Dr. Hans von Schubert,

den ordentlichen Professoren
Geheimen Hofrat Dr. Friedrich von Duhn,
Geheimen Hofrat Dr. Wilhelm Braune,

Geheimen Hofrat Dr. Karl von Lilienthal und
Geheimen Hofrat Dr. Fritz Neumann an der Universität Heidelberg,

Geheimen Hofrat Dr. Max Schottelius an der Universität Freiburg und
Geheimen Hofrat Ernst Brauer an der Technischen Hochschule,

dem Domkapitular Augustin Brettle in Freiburg und
dem katholischen Pfarrer August Wasmer in Oberweier b. R.;

das Ritterkreuz I. Klasse

dem Hilfsrichter beim Reichsgericht, Oberlandesgerichtsrat Dr. Friedrich Stadl,

den Landgerichtsräten
Otto Freiherrn von Wittersdorf und
Dr. Hermann Bleicher in Karlsruhe,
Otto Straub in Waldshut,
Franz Eschbacher in Freiburg,
Dr. August Aberle in Mannheim,
Franz Schlimm in Heidelberg,
Gustav Waag in Offenburg,
Adolf Baumgartner in Karlsruhe,
Ernst Kircher in Mannheim,
Richard Haas in Heidelberg und
Hermann Kirsch in Offenburg,

dem Staatsanwalt Eduard Goffarth in Mannheim,

den Notaren
Ludwig Wehrauch in Neckargemünd,
Karl Intlekofer in Schopfheim,
Dr. Karl von Diemer in Donaueschingen,
Karl Haber in Krozingen,
Emil Staiger in Rehl,
Oskar Mayer in Mannheim,
Rudolf Ruhn in Eichtetten und
Friedrich Klingel in Eberbach,

dem Mitglied des Aufsichtsrats des Landesgefängnisses Freiburg, Major a. D. Karl Stark in Freiburg,

den Rechtsanwälten
Ernst Fuchs und
Dr. Arnold Seeligmann beim Oberlandesgericht,
Dr. Karl Gaujer, Fiskalanwalt, beim Landgericht Konstanz,
Gustav Fromberg und
Ferdinand Kopf beim Landgericht Freiburg,
Sugo Burger und
Oskar Muser, Mitglied des Vorstands der Anwaltskammer, beim Landgericht Offenburg,
Dr. Robert Kasz, Mitglied des Vorstands der Anwaltskammer, beim Landgericht Mannheim, und
Dr. Rudolf Fürtz, Fiskalanwalt, beim Landgericht Heidelberg,

den ordentlichen Professoren
Dr. Paul Ernst,
Dr. Karl Gampe,
Dr. Franz Nissl und
Dr. Karl Heinsheimer an der Universität Heidelberg,
Geheimen Hofrat Dr. Georg von Below,
Dr. Alfred Schulte,
Dr. Johannes Uebinger und
Dr. Georg Pfeilschifter an der Universität Freiburg,
Dr. Hans Hausrath,
Dr. Udo Müller,
Dr. Otto Zwiédineck Edlen von Südenhorst und
Dr. Fritz Haber an der Technischen Hochschule,

den ordentlichen Honorarprofessoren
Dr. Werner KümmeI,
Dr. Julius Wilhelm Brühl,
Dr. Ludwig Koch,
Dr. Max Freiherrn von Waldberg und
Dr. Viktor Goldschmidt an der Universität Heidelberg,
Dr. Georg Boehm und
Dr. Gustav Killian an der Universität Freiburg,

den außerordentlichen Professoren
Dr. Georg Meyer an der Universität Freiburg und
Dr. Emil Dieckhoff an der Technischen Hochschule,
dem Bibliothekar an der Universitätsbibliothek, Professor Dr. Julius Schwab in Freiburg,
dem wissenschaftlichen Hilfslehrer der Architektur an der Technischen Hochschule, Professor Eduard Doerr,

den Professoren an der Akademie der bildenden Künste
Walter Konz und
Julius Vergmann,

den Direktoren
Karl Krey am Lehrerseminar in Ettlingen,
Dr. Friedrich Blum an der Lessingschule in Mannheim,
Dr. Karl Martin an der Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung in Freiburg,
Eugen Zimmermann an der Realschule in Singen,

Michael Rettinger an der Höheren Mädchenschule in Bruchsal,
Friedrich Metzger an der Realschule in Offenburg,
Julius Busch an der Höheren Mädchenschule in Offenburg,
Karl Schwarzhans an der Realschule in Radolfzell und
Dr. Adolf Sütterlin an der Höheren Mädchenschule in Lahr,

den Professoren
Anton Müller am Gymnasium in Mannheim,
Dr. Konstantin Föhlisch am Gymnasium in Wertheim,
Joseph Volkert am Gymnasium in Rastatt,
Dr. Richard Maurer am Lehrerseminar in Freiburg,
Gustav Spath am Bertholds-Gymnasium in Freiburg,
Rudolf Grashof am Gymnasium in Karlsruhe,
Joseph Maehler an der Oberrealschule in Freiburg,
August Walz an der Oberrealschule in Pforzheim,
Dr. Friedrich Kölmel an der Oberrealschule in Baden,
Dr. Stephan Kraft an der Realschule in Bretten,
Karl Wollenschläger an der Realschule in Ladenburg,
Dr. Joseph Grabendorfer am Friedrichs-Gymnasium in Freiburg,
Rudolf Bittrolff an der Realschule in Karlsruhe,
Dr. Karl Zuber an der Oberrealschule in Freiburg,
Wilhelm Dorn am Gymnasium in Mannheim,
Richard Massinger an der Oberrealschule in Karlsruhe,
August Forschner am Gymnasium in Baden,
Heinrich Braun am Gymnasium in Lahr,
Dr. Nikolaus Heil an der Oberrealschule in Karlsruhe,
Wilhelm Köhler am Gymnasium in Pforzheim,
Johann Zwingert am Gymnasium in Durlach,
Dr. Paul Kaufmann am Realgymnasium in Weinheim,
Dr. Max Dalitsch an der Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung in Freiburg,
Karl Liebler an der Oberrealschule in Baden,
Georg Ulfamer am Realgymnasium in Mannheim und
Otto Hartmann an der Oberrealschule in Pforzheim,

dem Oberkirchenrat Theodor Friedrich Mayer in Karlsruhe,

den evangelischen Pfarrern
Julius Kastner in Gernsbach,
Gustav Körber in Emmendingen,
Ernst Miel, Dekan in Hüffenhardt,
Philipp Weymann in Hagsfeld,
Ludwig Simon, Dekan in Mannheim,
Wilhelm Henning, Dekan in Reilingen,
Paul Ledderhose in Gernsbach,
Georg Meyer, Dekan in Durlach,
Philipp Gock in Wolfenweiler,
David Haus, Dekan in Rehl,
Immanuel Leutwein in Gundelfingen,
Karl Markthaler in Medesheim und
Friedrich Schmidt in Kirchheim b. S.,
dem Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung Emil Welker in Mannheim,
dem Erzbischöflichen Justitiar Emil Kreuzer in Freiburg,
dem Oberstiftungsrat Johannes Schweizer in Karlsruhe,

den katholischen Pfarrern
Friedrich Eugen Karl in Sölden,
Johann Link in Hochemingen,
Melchior Vierneisel in Berolzheim,
Leopold Eijen in Waltershofen,
Wilhelm Hirt in Haujen a. d. A.,
Wilhelm Rudolph in Schöllbronn,
August Leibinger in Sindelwangen,
Karl Reinfried in Moos,
Otto Steiger, Geistlichen Rat und Dekan in Kirchhofen,
Joseph Anton Stephan in Ottenheim,
Ferdinand Meyer in Neuenburg,
Adolf Albiöcker in St. Märgen,
Franz Anton Freund in Neckarau und
Hermann Dechler in Ebringen, sowie
dem Vorstand des Erzbischöflichen Bauamts, Erzbischöflichen Bauinspektor Johannes Schrotz in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub
dem Mitglied des Aufsichtsrats des Landesgefängnisses Mannheim, Fabrikanten Karl Helreich in Mannheim,
dem Maler Karl Böhme in Karlsruhe,
dem Gutbesitzer Dr. Heinrich Proppe in Binau und
dem Schriftsteller Fritz Römhild in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse

dem Revisionsvorstand beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Rechnungsrat Karl Bihlmann,

dem Bureauvorsteher beim Oberlandesgericht, Kanzleirat Heinrich Schulz,

den Amtsgerichtssekretären

Albert Heinrich in Eberbach, Friedrich Hersperger in Gengenbach und Friedrich Schneider in Oberkirch,

den Handelsrichtern

Kaufmann Eugen Bumiller, Fabrikdirektor Adalbert Grumbach und Fabrikanten Johannes Forrer in Mannheim, Fabrikanten Bernhard Fuchs in Karlsruhe und Kaufmann Adolf Behrle in Gerbolzheim,

dem Vorstand der Universitätskasse, Oberrechnungsrat August Müschbach in Freiburg,

dem Universitätssekretär, Kanzleirat Anton Sohl in Heidelberg,

dem Vorstand der Verwaltung des akademischen Krankenhauses, Rechnungsrat Friedrich Muser in Heidelberg,

den Rektoren

Rupert Mepple in Konstanz und Engelbert Spitz in Baden,

den Reallehrern

Theodor Schmitt am Lehrerseminar II in Karlsruhe,

Johann Beisel an der Realschule in Kenzingen, Emil Hummel an der Oberrealschule in Konstanz, Benedikt Finner an der Höheren Mädchenschule in Offenburg,

Wilhelm Schachenmeier an der Realschule in Emmendingen,

Adolf Gönner an der Oberrealschule in Karlsruhe, Franz Luppold an der Oberrealschule in Heidelberg,

Hermann Liel an der Höheren Mädchenschule in Freiburg,

Georg Lamerdin an der Realschule in Schopfheim und

Theodor Schmittelm an der Realschule in Ladenburg,

den Zeichenlehrern

Julius Emel am Lehrerseminar II in Karlsruhe und

Gebhard Gagg am Gymnasium in Konstanz,

den Rechnungsbeamten beim Evangel. Oberkirchenrat

Oberrechnungsrat Gottlieb Nagel, Rechnungsrat Wilhelm Gambrecht und Rechnungsrat Friedrich Diehm,

dem Vorsteher der katholischen Stiftungsverwaltung, Rechnungsrat Karl Länger in Karlsruhe,

dem Mitglied des Synagogenrats, Großkaufmann Joseph Zimmern in Mannheim,

dem Vorsteher der israelitischen Gemeinde, Hoflieferanten Julius Mayer in Baden,

den Mitgliedern der israelitischen Gemeindevertretung

Privatmann Israel Aberle und Privatmann Wilhelm Nauen in Mannheim;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen

dem Amtsgerichtssekretär Franz Feuerstein in Rorschach,

dem Gefängnisverwalter August Sachs in Karlsruhe,

den Gerichtsvollziehern

Adam Banzhaf in Freiburg, Johann Burgard in Karlsruhe und Julius Rinzer in Mannheim,

dem Oberbuchhalter bei der Verwaltung des akademischen Krankenhauses, Heinrich Müller in Heidelberg,

dem Musiklehrer Otto Hübnner an der Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung in Freiburg,

dem Reallehrer Andreas Staub an der Höheren Mädchenschule in Lahr,

den Hauptlehrerinnen an der Höheren Mädchenschule

Stephanie Sanhart in Freiburg, Anna Jung und

Therese von Schmitz in Karlsruhe, sowie Charlotte Geier in Heidelberg,

den Volksschulhauptlehrern

Anton Leiblein in Lehen, Andreas Schenk in Uffhausen,

Wilhelm Grieser in Kirchheim, Amt Heidelberg, Johann Baptist Brettle in Zöhligen,

Ludwig Hirn in Mannheim, Michael Baumgärtner in St. Georgen, Amt

Willingen, Franz Haber Zobel in Bonndorf,

Karl Meyer in Todtnau, Johann Evangelist Grüniger in Saslach, Amt

Wolschach, Theodor Vier in Neusatz,

Edmund Kraus in Steinbach, Amt Bühl, Wilhelm Schifferer in Berghausen,

Jakob Kraus in Weingarten,

Martin Wilhelm Link in Kronau, Emil Reiter in Mannheim,

Petrus Frisius in Mannheim, Peter Farrenkopf in Schwellingen,

Gottlob Herrigel in Heidelberg, Eugen Kullmann in Dittigheim,

Jakob Mos in Almannsdorf, Edmund Homburger in Gottmadingen,

Fridolin Hug in Überlingen, Johann Baptist Lschugmel in Meßkirch,

Karl Julius Wiloth in Ewattingen, Joseph Bruchfaler in Sulzburg,

Ernst Friedrich Soloch in Lahr, Raimund Sefner in Elchesheim,

Wilhelm Röder in Waldprechtswieher, Friedrich Bulling in Heidelberg,

Albert Hübnner in Heidelberg, Joseph Durck in Konstanz,

Lambert Baur in Freiburg, Hermann Haas in Mannheim und

Heinrich Zeuner in Heidelberg,

der Volksschulhauptlehrerin Thekla Schlechter in Karlsruhe,

den Synagogenvorstehern

Isaac Lang in Altdorf, Nathan Rothschild in Mosbach,

Heinrich Weil in Emmendingen, Elias Heim in Müllheim und

Meier Dreifuß in Nonnenweier.

Medaillen:

die große goldene Verdienstmedaille

dem Oberpedell an der Universität Heidelberg Joseph Lehmann und

dem Diener an der Hof- und Landesbibliothek Friedrich Schlatteker;

die kleine goldene Verdienstmedaille

den Gerichtsvollziehern

Karl Lauer in Mannheim, Johann Eisengrein in Durlach,

Jakob Friedrich Gräßlin in Konstanz, Adam Laier in Durlach,

Anton Sildebrandt in Mannheim, Martin Braun in Schopfheim,

Adolf Ritter in Heidelberg, Joseph Sandrißer in Breisach und

Wendelin Weber in Pforzheim,

dem Verwaltungsgehilfen Karl Wörner am Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt in Bruchsal,

dem Oberaufseher Albrecht Waigel am Amtsgefängnis in Karlsruhe,

den Aufsehern

Karl Thoma und Franz Jonik am Landesgefängnis in Bruchsal,

dem Kanzleidiener Dagobert Essert bei der Staatsanwaltschaft in Karlsruhe,

den Amtsgerichtsdienern

Lorenz Nikolaus in Karlsruhe, Andreas Keller in Adelsheim,

Karl Walter in Baden, Hermann Fischer in Waldshut und

Daniel Seeger in Bretten,

dem Bureauassistenten bei der Universitätskasse Stephan Matt in Freiburg,

dem Werkmeister bei der psychiatrischen Klinik Jakob Wanger in Heidelberg,

den Oberpedellen

Karl Ruyh an der Universität Freiburg, Wilhelm Göhlemann an der Universität Heidelberg und

Leo Schauble an der Technischen Hochschule,

dem Hausmeister Jakob Siegel beim chemischen Laboratorium der Universität Heidelberg,

dem Diener Pius Schubnell an der Technischen Hochschule,

dem Wiesenaufseher Johann Jünger in Retzsch,

den israelitischen Religionslehrern

Samuel Böttigheimer in Kehl und Alexander Geismar in Konstanz;

die silberne Verdienstmedaille

den Oberaufsehern

Friedrich Kasper am Landesgefängnis in Bruchsal und

Christian Bangert am Amtsgefängnis in Karlsruhe,

den Aufsehern

Anton Kaufmann am Landesgefängnis in Bruchsal,

Georg Schörf am Landesgefängnis in Freiburg, Christian Müller und

Karl Anton Weiß am Landesgefängnis in Mannheim,

Dieterich Junck am Amtsgefängnis in Rastatt und

Franz Säusle am Amtsgefängnis in Pforzheim,

der Aufseherin Elisabeth Eiser an der Weiberstrafanstalt in Bruchsal,

dem Gemeindevorsteher Johann Evangelist Kappler in Schönau i. W.,

dem Anwaltsgehilfen Emil Bender in Konstanz,

dem Gymnasiumsdiener August Treu in Karlsruhe,

dem Vorstandsmitglied und Richter der evangelischen Gemeinde, Buchbinder Jakob Dorwarth in Furtwangen,

den Kirchenältesten

Gottfried Krämer in Unterkessach,

Michael Fleck und Friedrich Wacker in Edingen,

dem Kirchenfondsrührer und Kirchenältesten Georg Friedrich Ebel in Graben,

dem Kanzleidiener beim Evangelischen Oberkirchenrat Wilhelm Bender,

dem Waldhüter und Güteraufseher Johann Georg Wilhelm in Fahrenbach,

dem Kanzleidiener beim katholischen Oberstiftungsrat Nikolaus Zieger und

dem Kantor Abraham Schöffinger in Billigheim;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Innern:

vom Orden Berthold des Ersten:

das Kommandeurkreuz I. Klasse

dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs, Wirklichen Geheimrat Dr. Ferdinand Lewald und

dem Korpskommandeur der Gendarmerie, Generalmajor August Anheuser;

das Ritterkreuz

den Amtsvorständen, Geheimen Regierungsräten

Dr. Konrad Clemm in Mannheim und Franz Keim in Pforzheim,

dem Stadtrat und Kommerzienrat August Dürr in Karlsruhe,

dem Kommerzienrat Wilhelm Zeiler in Mannheim,

dem Kommerzienrat und Reichstagsabgeordneten Dr. Ernst Blankenhorn in Müllheim,

dem Kommerzienrat und Bankier Dr. August Hoheneimer in Mannheim und

dem Oberamtsrichter a. D. Hermann Sildebrandt in Heidelberg, vormalig Direktor der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim;

vom Orden vom Jähringer Löwen:

das Kommandeurkreuz II. Klasse mit Eichenlaub

dem I. Vorsitzenden des Breisgau-Militärvereinsverbandes, Obersten a. D. Eugen von Chrismar in Freiburg i. B.;

das Kommandeurkreuz II. Klasse

dem Vortragenden Rat im Ministerium des Innern, Geheimen Oberregierungsrat Alexander Wiener,

dem Oberbürgermeister Dr. Franz Weber in Konstanz,

dem Rechtsanwalt, Stadtrat und Reichstagsabgeordneten Ernst Baffermann in Mannheim und

dem Geheimen Kommerzienrat Karl Haas in Mannheim;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub

den vortragenden Räten im Ministerium des Innern, Ministerialräten

Dr. Paul Arnspurger und Gustav Arnold,

dem Vorstand des Statistischen Landesamts, Oberregierungsrat Dr. Gustav Lange,

dem Vorstand der Fabrikinspektion, Oberregierungsrat Dr. Karl Wittmann,

dem Direktor des Landesgewerbeamts, Geheimen Regierungsrat Dr. Heinrich Cron,

den Verwaltungsgerichtsräten

Emil Ruyhaum und Wilhelm Schupp,

dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Karl Philipp Jolly in Heidelberg,

dem Hilfsreferenten im Ministerium des Innern für Veterinärwesen und Tierzucht, Oberregierungsrat Franz Hafner,

dem Gymnasialprofessor und vormaligen Obmann des Stadtverordnetenvorstandes Dr. Robert Goldschmidt in Karlsruhe,

dem Bürgermeister Dr. Emil Thoma in Freiburg und

dem Direktor der Rheinischen Hypothekbank, Landgerichtsrat a. D. Dr. Otto Schneider in Mannheim;

das Ritterkreuz I. Klasse

den Amtsvorständen, Oberamtmännern

Adolf Bauer in Willingen, Friedrich Heß in Wiesloch,

Albert Kapferer in Säckingen und
Hermann Lebinger in Überlingen,
dem Polizeidirektor Dr. Hermann Korn in Mann-
heim,
dem Amtsvorstand, Oberamtmann Ernst Frech in
Neustadt,
den Kollegialmitgliedern des Verwaltungshofs, Regie-
rungsräten

Otto Groch,
Dr. Albert Siebert und
Otto Sternberg,
den Kollegialmitgliedern der Oberdirektion des Was-
ser- und Straßenbaues,
Baurat Dr. Rudolf Fuchs und
Regierungsrat Karl Giehne,

dem Arzt an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau,
Medizinalrat Dr. Leopold Oster,
dem Arzt an der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim,
Medizinalrat Dr. Artur Barbo,
dem Badearzt in Badenweiler Hofrat Dr. Joseph
Schwoerer,

den Bezirksärzten, Medizinalräten
Dr. August Fix in Mannheim,
Dr. Julius Warth in Mühlheim und
Dr. Karl Wippermann in Mosbach,
dem Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion
Waldshut, Oberbauinspektor Gustav Montigny,
dem Vorstand der Kulturinspektion Tiengen, Oberbau-
inspektor Heinrich Fels,

dem Leiter des Obereichungsamts, Professor Dr. Her-
mann Kaff und
dem Handelsschulinspektor, Professor Franz Kohl-
hepp in Karlsruhe,
dem Professor an der Kunstgewerbeschule in Pforz-
heim, Friedrich Wolber,
dem Professor an der Baugewerkschule, Eugen Beck,
dem Präsidenten der II. Kammer der Ständever-
sammlung, Stadtschulrat Rupert Rohrbach in
Heidelberg,

dem Bürgermeister Heinrich Chret in Weinheim,
dem Stadtrat Heinrich Bohrmann in Heidelberg,
dem Präsidenten der Handelskammer in Lahr, Max
Seidlauff,
dem Präsidenten der Handelskammer in Schopfheim,
Fabrikanten Otto Horn in Fahrenau,
dem praktischen Arzt, Medizinalrat Dr. Gustav Heud
in Mannheim,

dem Fabrikdirektor August Jeannaire in Kollnau,
dem Fabrikdirektor Theodor Bäuerle in Ettlingen,
dem Bankier Meier A. Straus in Karlsruhe,
dem Privatmann Albert von Söfer in Konstanz,
dem Privatmann Heinrich Blattner in Konstanz,
dem Privatmann Alfred von Kilian in Waldshut,
dem Fürstlich Fürstenbergischen Forst- und Ober-
jägermeister Gustav Wocher in Donaueschingen und
dem Vorstand des Bezirksvereins Lahr des Deutschen
Flottenvereins, Oberleutnant a. D. und Handelskammer-
sekretär August Siller in Lahr;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub

dem Bureaubeamten beim Verwaltungshof, Rech-
nungsrat Michael Uehlein,
dem Reallehrer an der Baugewerkschule Haber
Köppel,
dem Bürgermeister Albert Hugard in Staufen,
dem Großmüllensbesitzer Joseph Werner in Mann-
heim,
dem Großkaufmann Karl Röther in Mannheim,
den Fabrikanten

Karl Kuen in Bühl und
Johannes Speck in Mühlhofen,
dem I. Vorsitzenden des Militärvereins-Gaueverbandes
Borberg, Apotheker und Leutnant a. D. Albert Graf
dieselbst,
dem I. Vorsitzenden des Kinzigthaler Militärvereins-
Gaueverbandes und Vorstand des Kriegervereins Wolfach,
praktischen Arzt und Stabsarzt d. R. I. Karl Moser
dieselbst,

dem praktischen Arzt und Spezialarzt für Augenkrank-
heiten Dr. med. Karl Kätz und
dem Hofzahnarzt Wilhelm Scholz in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse

dem Chemiker und Laboratoriumsvorstand an der
Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf Augustenberg
Dr. Arthur Loosch,
den Bureauvorstehern beim Verwaltungshof, Ober-
rechnungsräten
Leopold Brenzinger und
Emil Ballweg,

dem Rechnungsbeamten beim Ministerium des In-
nern, Rechnungsrat Philipp Gäfner,
dem Bureaubeamten bei der Oberdirektion des Wasser-
und Straßenbaues, Rechnungsrat Heinrich Postweil-
er,
dem Bureaubeamten beim Statistischen Landesamt,
Rechnungsrat Karl Kraft,

dem Bureaubeamten bei der Oberdirektion des Wasser-
und Straßenbaues, Rechnungsrat Karl Höllischer,
dem Bureauvorsteher bei der Gebäudeversicherungs-
anstalt, Rechnungsrat Karl Wagner,
dem Bureauvorsteher bei der Landesversicherungsan-
stalt Baden, Kanzleirat Karl Eichenhut,
dem Kassier bei der Landesversicherungsanstalt Baden,
Rechnungsrat Karl Seemann,

den Bureaubeamten, Oberrevisoren
Ludwig Kall beim Bezirksamt Weinheim,
Friedrich Konrath beim Bezirksamt Raftatt und
Joseph Winterer beim Bezirksamt Heidelberg,
dem Bezirksgeometer Kamill Fischer in Bühl,
dem Vorsteher der Gewerbeschule Ernst Dahringer
in Willingen,

dem Gewerbelehrer Dr. Karl Breinlinger in
Heidelberg,
dem Rektor der Handelsschule Adam Vogt in Karls-
ruhe,
dem Rektor der Gewerbeschule Georg Wöhrl in
Konstanz,

den Stadträten
August Denzel in Mannheim,
Ludwig Gandel und
Wilhelm Schleich in Karlsruhe,
Wilhelm Warendberger in Pforzheim und
Franz Warendt in Konstanz,

den Gemeinderäten
Georg Ertel in Raftatt und
Gustav Munding in Überlingen,
dem Gaswerksdirektor Walter Schnell in Freiburg,
dem Stadtbaumeister Richard Schmitt in Bruchsal,
dem Gasdirektor Emil Ringk in Konstanz,
dem Handwerkskammersekretär, Hauptlehrer Karl
Gaußer in Mannheim,

dem Vorsitzenden des Vorstands der Apothekerkammer,
Apotheker Konrad Krastel in Offenburg,
dem Vorsitzenden des Vorstands der Zahnärztekammer,
Zahnarzt Max Frey in Heidelberg,
dem Brauereidirektor Ernst Meyer in Riegel,
den Fabrikanten
Julius Gütermann in Gutach und
Albert Sonntag in Waldkirch,

dem Mitglied der I. Kammer und Vorsitzenden der
Handwerkskammer, Stadtrat Alfred Wea in Freiburg,
dem Zementfabrikanten Julius Brenzinger in
Freiburg,
dem Fabrikanten Johann Baptist Oberle in Bil-
lingen,
dem Fabrikbesitzer Georg Schmäder in Zell a. S.,
dem Hofapotheker Dr. Oskar Köhler in Baden,
dem Kaufmann Philipp Bussmer in Baden,
dem Fabrikanten Ludwig Schmidt in Kehl,
dem Landwirt und Landtagsabgeordneten Joseph
Morgenthaler in Lautenbach,

dem Fabrikanten Otto Müller in Karlsruhe,
dem Fabrikdirektor Karl Friedrich Albert Kommel
in Durlach,
dem Fabrikdirektor Dr. Ernst Karl Friedrich Thiele
in Waghäusel,
dem vormaligen Redakteur, Privatmann Detlev
Weber in Bruchsal,

dem Sägewerkbesitzer Theodor Garisch in Bretten,
dem Fabrikanten Wilhelm Kreib in Pforzheim,
dem Fabrikdirektor Christoph Kiehm in Heidelberg,
dem Großkaufmann Joseph Zimmern in Mann-
heim,
dem Bierbrauereibesitzer Martin Kleinjohann in
Schwellingen,
dem Fabrikanten Karl Feder in Großsachsen,
dem Gutsbesitzer Philipp Heinrich Stoll in Medes-
heim,

dem Fürstlich Fürstenbergischen Rechnungsrat Rudolf
Britsch in Donaueschingen,
dem I. Vorsitzenden des Militärvereinsgaueverbandes
Schwellingen, Zigarrenfabrikanten Hermann Trunk
in Pfaffstadt und
dem Buchdruckereibesitzer Jonathan Reiff in Karls-
ruhe;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen

den Kanzleisekretären
Heinrich Müller beim Bezirksamt Karlsruhe und
August Fäß beim Bezirksamt Lahr;
dem Zeichner Hermann Felder bei der Ober-
direktion des Wasser- und Straßenbaues,
dem Polizeikommissär Celestin Böhrler in Mann-
heim,
dem Altbürgermeister Anton Lang in Steinbach,
dem Oberstadtssekretär Eduard Schilling in Mann-
heim,
dem Oberstadtssekretär a. D. Kosmos Bohny in
Freiburg,
dem Ratschreiber Roman Stübe in Donaueschingen,
dem Stadtrechner Alois Stetter in Freiburg,

dem Sparkassenkontrollleur Leopold Heizmann in
Neustadt,

dem Altgemeinderat Karl Frey in Meersburg,
dem Gemeinderat und Landwirt Karl Münch in
Willingen,
dem Vorsitzenden der Handwerkskammer, Friseur-
meister Karl Moser in Karlsruhe,
dem Vorsitzenden der Handwerkskammer, Schreiner-
meister Oskar Sättle in Konstanz,
dem Privatmann Heinrich Rottenhöfer in
Medesheim,

dem Malermeister Albert Leemann in Mannheim,
dem Möbelfabrikanten Friedrich Friedrich in
Weinheim,
dem Kaufmann Heinrich Gillardon in Bretten,
dem Mühlensbesitzer Anton Loës in Oberöwisheim,
dem Hofmeßgermeister Hermann Köhler in Baden,
dem Malermeister Ambros Müller in Freiburg,
dem Direktor der Kreditkassa und des landwirtschaft-
lichen Konsumvereins Friedrich Stadler in Meß-
kirch,

dem Sattler und Tapeziermeister Gustav Martin
in Überlingen,
dem I. Vorsitzenden des Militärvereinsgaueverbandes
Wiesloch, Gerichtsvollzieher a. D. Ambrosius Fell-
hauer dieselbst,
dem Schriftführer des Militärvereinsgaueverbandes
Lahr und Rechner des Militärvereins Lahr, Reisenden
Franz Thomas Thren dieselbst,
dem Schriftführer des Veteranenvereins Pforzheim,
Bijouteriefabrikanten Moritz Fröhner und
dem I. Vorstand des Militärvereins Konstanz, Hof-
bäckermeister Karl Keller.

Medaillen:

die große goldene Verdienstmedaille
dem Gendarmerie-Oberwachmeister a. D. Adolf Frey
in Eppingen;

die kleine goldene Verdienstmedaille
dem Technischen Assistenten Franz Zimm in Karlsruhe,
dem Straßenmeister Theodor Raab in Bühl,
dem Dammeister Christian Grieshaber in Lörrach,
den Kulturmeistern
Emil Burkart in Donaueschingen und
Andreas Roth in Offenburg,
dem Kanzleiasistenten a. D. Hermann Kühlewein
in Baden,
den Werkmeistern an der Heil- und Pflegeanstalt
Illenau

Joseph Gaunz und
Jakob Landenberger,
dem Schutzmann Jakob Brunn in Mannheim,
den Amtsdienern
Friedrich Stroh in Baden und
Ambros Bernhard in Pforzheim,
dem Bürgermeister Gregor Kuner in Schonach,
dem Altbürgermeister Adam Treßger in Wehr,
dem Bürgermeister Konrad Wiedemann in
Untergrombach,
dem Altbürgermeister Leo Stegmüller in St.
Leon,

den Ratschreibern
Reinhard Hohler in Adelsheim und
Reinhard Engel in Lörrach,
den Gemeinderathen
Joseph Schneckenburger in Pforzheim,
Karl Kaff in Tiengen und
Severin Waidele in Schapbach,
dem Sparkassenrechner Gustav Boldemann in
Emmendingen,
dem Schlossermeister und Eichmeister Fritz Weiß in
Waldkirch,
dem Gemeinderat und Landwirt Heinrich Vercher in
Oberrotweil,

dem Bezirksbauschäger und Baukontrollleur Ignaz
Eisele in Triberg,
dem I. Vorstand des Veteranenvereins Wiesental, Altbürgermeister
Vinzenz Maier und
dem I. Vorstand des Militärvereins Stollhofen, Bür-
germeister Erhard Lorenz;

die silberne Verdienstmedaille

den Gendarmeriewachmeistern
Karl Keck in Adelsheim,
Georg Adam Schäfer in Radolfzell,
Wilhelm Leopold Haas in Bonndorf,
Adolf Nikolaus Roth in Willingen,
Konstantin Oser in Laubersbichsheim,
Valentin Külsheimer in Freiburg,
Friedrich Wilhelm Bauer in Kehl und
Joseph Laddenmeier in Bruchsal,

den charakterisierten Gendarmerie-Vizewachmeistern
Hermann Broglin in Oberchesslenz,
Adolf Dornberger in Großsachsen,
Karl Wechtold in Denglingen und
Adolf Schuler in Lahr,

dem Polizeiwachtmeister Hermann Fichter in Heidelberg,

den charakterisierten Polizeiwachtmeistern

Franz Bau in Karlsruhe und
Joseph Hölle in Freiburg,

den Polizeiergeanten

Georg Wolf in Heidelberg,
Wilhelm Weber in Mannheim,
Fidor Rägele in Freiburg,
Georg Kanzler in Freiburg und
Karl Säger in Baden,

den charakterisierten Polizeiergeanten

August Schmidt in Freiburg,

den Schutzleuten

Adam Diemer in Mannheim,
Vinzenz Hug in Mannheim,
Friedrich Hofmann in Baden,
Friedrich Uebelhör in Pforzheim und
Jakob Beyer in Mannheim,

dem Diener Franz Kemmle an der Kunstgewerbeschule in Pforzheim,

den Amtsdienern

Ludwig Hügel in Bretten,
Joseph Wallburg in Offenburg,
Ludwig Münchbach in Konstanz und
Karl Meise in Säckingen,

dem Wärter Benjamin Luz an der Heil- und Pflgeanstalt Zwenau,

der Köchin Emma Schöb an der Heil- und Pflgeanstalt bei Emmendingen,

der ersten Aufseherin Theresie Kraus am polizeilichen Arbeitshaus Kislau,

der Wärterin Julie Kammerer an der Heil- und Pflgeanstalt Pforzheim,

den Bureauassistenten

Karl Kraus in Konstanz,
Johann Sproll in Offenburg,
Karl Mehlretter in Lahr und
Philipp Biedermann in Mannheim,

den Rheinwärttern

Martin Wittmann in Iffezheim und
Johann Friedrich Schneider in Auenheim,

den Landstraßenwärttern

Heinrich Hettinger in Merdingen,
Joseph Rogg in Gäßern,
Jakob Hummel in Heppenschwand,
Johann Georg Geier in Dbrigheim,
Joseph Valentin Eck in Eubigheim und
Joseph Feist in Grafenhausen,

den Kreisstraßenwärttern

Friedrich Lindemann in Junzigen und
Friedrich Koch in Freistett,

den Bürgermeistern

Gregor Moos in Kaltbrunn,
Franz Joseph Huber in Rhina,
Karl Vogelbacher in Höchenschwand,
Joseph Muffler in Schwadenreute,
Heinrich Saag in Bermatingen,
Konstantin Hornstein in Limpach, Gemeinde
Somberg,

Anton Mutter in Rühwühl,
Jakob Braun in Vargen,
Joseph Kirner in Friedenweiler,
Heinrich Gebhard in Holzhausen,
Johann Georg Röß in Kirnbach,
Ludwig Schmuß in Kirchen,
Joseph Maier in Mauchen,
Karl Heinschmidt in Waldmatt,
Joseph Dieterle in Forbach,
Ferdinand Altenbach in Elchesheim,
Franz Weber in Oberweiler,
Gustav Stolz in Neuhausen,

Ludwig Friedrich Gramlich in Sennfeld,
Heinrich Wisinger in Borberg,
Eduard Grünwald in Reisenbach,
Philipp Stumpf in St. Ugen,
Ludwig Sagner in Babstadt,
Johann Michael Michel in Bilschband und
Julius Breunig in Brekingen, sowie
dem Altbürgermeister Martin Rupp in Wolfenweiler,

den Ratsschreibern

Mathä Sahn in Boll,
Adolf Riem in Hüllendorf,
Karl Kromer in Untereggingen,
Karl Frey in Bühl, Amt Waldshut,
Joseph Dockweiler in Breisach,
Friedrich Sulzberger in Binzen,
Andreas Roth in Mambach,
Friedrich Hug in Eschbach,
Franz Joseph Schmieder in Siensbach,
August Keller in Bögisheim,
Benedikt Volz in Gamsfurt,
Bernhard Friedmann in Zell, Amt Bühl,
Johann Schmidt in Ottersdorf und
Christoph Bauer in Eisingen,

dem städtischen Kanzleiasistenten a. D. Gustav Scholz in Baden,

den Ratsschreibern

Friedrich Fladt in Korb,
Friedrich Uehlin in Schluchtern,
Gustav Weber in Midental,
Friedrich Knäppler in Wollenberg,
Peter Quintel in Heddesheim,
Michael Müßig in Hornbach und
Peter Schlemann III in Sachsenhausen,

den Altratschreibern

Wilhelm Wild in Uffingen und
Ignaz Baumann in Hochhausen,

den Gemeindevornern

Joseph Gamp in Faulenfurt,
Adolf Geiger in Fridingen,
Anton Zeller in Grünigen,
Emil Brenner in Salem,
Martin Tritschler in Schollach,
Arnold Karle in Ukenfeld,
Joseph Roth in Reichenbach,
Karl Schüle in Grumern,
Andreas Saitel in Ottenhöfen,
Karl Falk in Baden-Richtental,
Balthasar Kanzler in Wintersdorf,
Martin Scherzer in Wockschaff,
Johann Adam Rödel in Allfeld,
Konrad Rägele in Reimen und
Philipp Zimmermann in Saag,

dem Altgemeinderat und Landwirt Ludwig Bieder in Altheim,

dem Gemeinderat Johann Steinmann in Billafingen,

dem Gemeinderat und Stabhalter Ludwig Roth in Röcherberg, Gemeinde Zbach,

den Gemeinderäten

Anton Schüle in Brinzbach und
Leopold Sinsheimer in Kleineicholzheim,
dem Bezirksbauinspizier und Gemeinderat Heinrich
Lauer in Schriesheim,
dem städtischen Polizeiwachtmeister Karl Wieden-
maier in Überlingen,

den Gemeindevorwärttern

Leo Regenscheit in Sipplingen,
Georg Söferer in Ransbach,
Joseph Müller in Hügelshausen,
Julius Ebinger in Wiesenbach und
Franz Sauer in Höpplingen,
dem Leichenschauer Franz Joseph Fromm II in
Rheinhausen,
dem Leichenschauer und Schreinermeister Wilhelm
Stiöckel in Neufach,

den Fürstlich Leiningenschen Förstern

Julius Meckler in Hof-Ahorn, Gemeinde Rupp-
richshausen und
Konstantin Roe in Unterschüpf,

dem Fürstlich Fürstbergischen Brauereikassier Joseph
Röbele in Friedenweiler,
dem Weberei-Obermeister August Diezig in Maul-
burg,

dem Werkmeister Karl Göhringer in Lahr,
dem Jagdaufseher Ludwig Nikolaus in Weingarten,
dem Gutspächter Wilhelm Seitz in Babstadt,
dem Fabrikassistenten Johann Dienhaus in Wein-
heim,

dem I. Vorstand des Militärvereins Göggingen, Bür-
germeister und Landwirt Valerian Kempf,

dem I. Vorstand des Militärvereins Densbach, Rat-
schreiber Adolf Sodapp,

dem I. Vorstand des Militärvereins Höchenschwand,
Maurermeister und Bauinspizier Ferdinand Kaiser,

dem I. Vorstand des Militärvereins Dühren, Bürger-
meister Heinrich Brehm,

dem I. Vorstand des Kriegerbundes Malsch (Amt
Wiesloch), Altbürgermeister, Landwirt und Bezirksrat
Joseph Knopf,

dem I. Vorstand des Kriegervereins Feudenheim, Land-
wirt Matthias Uhrig,

dem I. Vorstand des Kriegervereins Klustern, Steuer-
erheber Franz Berger in Ertzweiler,

dem I. Vorstand des Militärvereins Breitenbrunn,
Polizeidiener Friedrich Wolf,

dem I. Vorstand des Militärvereins Bauschlott, Bür-
germeister und Gastwirt Wilhelm Arny,

dem I. Vorstand des Kriegervereins Eplingen, Maurer-
meister Jakob Speck und

dem I. Vorstand des Kriegervereins Hagnau, Bürger-
meister und Landwirt Konstantin Keller;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums
der Finanzen:**

vom Orden vom Zähringer Löwen:

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub

dem Vortragenden Rat im Finanzministerium, Mini-
sterialrat Emil Zimmermann,

den Finanzräten

Hermann Schlechter in Karlsruhe,
Karl Konanz in Tauberbischofsheim und
Hugo Kaiser in Karlsruhe,

den Domänenräten

Albert Creelius in Freiburg,
Rudolf Krieger in Karlsruhe und
Jakob Vierling in Mannheim,

den Forstmeistern

Karl Rau in Pforzheim,
Adolf Rühle in Mannheim,
Erwin Hof in Emmendingen,
Felix Hübsch in Konstanz und
Albin Kurz in Waldkirch,

den Bauräten

Leopold von Stengel in Freiburg und
Friedrich Rebenius in Emmendingen;

das Ritterkreuz I. Klasse

dem Finanzrat Hermann Kempff bei der Zoll- und
Steuerdirektion,

dem Oberzollinspizier Emil Müller in Freiburg,

den Obersteuerinspektoren

Dr. Engelhard Bernauer in Mannheim,
Heinrich Kirsch in Emmendingen und
Anton Gerspach in Rastatt,

dem Oberdomäneninspizier Otto Odenwald in
Konstanz,

den Oberförstern

Heinrich Wendt in Weinheim,
Karl Häfeler in Bühl,
Eugen Fenzling in Triberg,
Philipp Reinhardt in Wolbach,
Theodor Paravicini in Lörrach und
Vertold Daumiller in Mosbach, sowie

dem Oberbauinspizier Heinrich Seng in Karlsruhe;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub

dem Obersteuerinspizier Johann Georg Gafmann
bei der Zoll- und Steuerdirektion;

das Ritterkreuz II. Klasse

den Obersteuerkommissären

Heinrich Guttleich in Karlsruhe,
Ludwig Wundt in Achern,
Joseph Frey in Lahr,
Anton Weizer in Freiburg und
Wilhelm Meythaler in Mannheim,

dem Rechnungsrat Ludwig Götz bei der Zoll- und
Steuerdirektion,

dem Zollverwalter Ambros Hillenbrand in Of-
fenburg und

dem Oberbuchhalter Otto Stärk in Karlsruhe;

das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen

dem Oberbuchhalter Karl Baumann in Dürheim,
dem Buchhalter Karl Ganagarth in Mosbach,

den Steuerkommissären

Rudolf Feld in Randern,
Matthäus Vogel in Buchen und
Jakob Fischer in Breisach,

dem Revisionsinspizier Ernst Kuhn in Baden,

den Obersteuerkontrolleuren

Jakob Gallion in Freiburg und
Franz Zimmermann in Emmendingen,

den Steuerkontrolleuren

Karl Dienst in Lahr und
Heinrich Stöckinger in Rastatt.

Medaillen:

die kleine goldene Verdienstmedaille

dem Revidenten Joseph Eiermann in Karlsruhe,
dem Steuerkommissärasistenten Friedrich Klener in
Pforzheim,

dem Hauptamtsassistenten Heinrich Schiffer-
decker in Mannheim,

den Steuereinnehmern

Oswald Fischer in Waldkirch,
Ferdinand Hoffmann in Karlsruhe,
Michael Karle in Baden,
Jakob Ulmer in Ettlingen,
Wilhelm Ulrich in Pforzheim,
Franz Bamberger in Bühl,
Jakob Leier in Weingarten,
Wilhelm Bohn in Breisach,
Samuel Fünß in Kenzingen,
Georg Graab in Heidelberg,
Johann Gähler in Seddenheim,
Jakob Ruch in Neustadt,
August Linjer in Neufach,
Matthäus Maier in Wehr,
August Schiffmacher in Hornberg,
Heinrich Throm in Adelsheim und
Georg Wurth in Mannheim,

(Fortsetzung siehe 4. Blatt.)